

Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2022

	U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung	Mini-Beachhandball		Beachhandball
Erklärung Spielgefäss	Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.			
1.) Angebot und Teilnahme Kriterien			
Benennung	Beachhandball-Turniere		
Jahrgänge im Beachhandball	bis 2012	bis 2010	Nachwuchskategorien für die Saison 2022 wie folgt: - Junior*innen U14: Jahrgang 2009 u. jünger - Junior*innen U16: Jahrgang 2007 u. jünger - Junior*innen U18: Jahrgang 2005 u. jünger
Angebot Geschlecht	mixed	mixed	Frauen / Männer
Lizenzierung			
	Spieler		
	Trainer		
	Typ		
	Kindersport	Jugendsport	Jugendsport/Aktive
	Anforderung		
Einsatzregelung Lizenz	Jugend-/Aktivlizenz		
	Kinder-Lizenz		
Regelung Gastspieler	keine		
Regelung «zu alte Spieler»	keine		
Schiedsrichter-Stellungspflicht	nein		
2.) Spielform, Infrastruktur, Organisation			
Spielform	Mini-Beachhandball		Beachhandball
Spielsystem	4 : 4		
Spielfeld	Gesamtfläche 16 - 20m x 8 - 10m (Offiziell 20m x 10m)		27m x 12m (IHF 1)
	Sand Gerade, einheitliche Sandschicht, frei von Steinen, Muscheln oder anderen Partikeln, die eine Verletzungsgefahr darstellen. Der feinkörnige Sand muss mindestens 40 cm tief sein.		
	Sicherheitszone Eine Sicherheitszone rund um die Spielfläche von ca. 3 m sollte gegeben sein.		
	Begrenzung Für die Begrenzung muss ein bis zu 8 cm breites, elastisches, farbiges Band (analog Beachvolleyball) oder original Beachhandball Feld (Seil mit farbigen Kunststoffrohren) benutzt werden. Die Linie zwischen den Torpfosten (Torlinie) wird im Sand gezogen.		
	Spielfeld innen 6 - 10m x 8 - 10m (Offiziell 10m x 10m)		15m x 12m
Tor	Unihockey-Tor (115 x 160 x 65cm) oder Handball-Tor reduziert (3m x 1.6m)	(Beach-)Handball-Tor (3m x 2m)	
Torraum	ca. 4m (U11) - 5m (U13)-Torraum		6m-Torraum
	Der Torraum wird parallel im entsprechenden Abstand zur Torauslinie geschaffen.		
Auswechsellraum	Feldspieler 8 - 10m (Offiziell 10m)	15m	
	Torhüter / Spezialist	Die Eintrittszone der Torhüter und Spezialisten ist jeweils die Seitenlinie im Bereich des eigenen Torraums, auf der Seite des Auswechsellraums der eigenen Mannschaft.	
Startgebühr/-geld	nein	mögliches Startgeld/-gebühr bis max CHF 50.-/Team	offen (Empfehlung CHF 100.- bis 150.-/Team)
Give-away / Geschenke	Es besteht keine Pflicht bzw. Voraussetzung für die Abgabe von give-aways./ für Schweizermeisterschaften Medaillen		

		U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung		Mini-Beachhandball		Beachhandball
Erklärung Spielgefäss		Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.				
3.) Spielzeiten, Gruppen				
Spielzeit	Richtzeit	2 x 9' mit max. 5' Pause		2 x 10' mit max. 5' Pause
Gesamtspielzeit pro Spieltag	Richtzeit	120' Spielzeit/Team		-
Golden Goal		Bei einem Unentschieden in der Halbzeit gibt es nach SR-Wurf ein Golden Goal.		
Shoot-out		<p>Steht es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden, erfolgt ein Shoot-out (einer gegen den Torhüter). Max. 3 Werfer pro Team.</p> <p>Die Spieler passen nach Anpfiff abwechselnd aus der Ecke (Torraum/Seitenlinie) ihrem Torhüter, der einen Gegenstoss pass spielt.</p> <p>Der passende Torhüter darf den Torraum nicht verlassen. Unter Einhaltung der 3-Sekunden- und der Schrittregel soll versucht werden, ein doppeltes Tor zu erzielen.</p> <p>Ein nicht gefangener Ball darf nicht aufgenommen werden.</p> <p>Ist die Entscheidung nach je 3 Spieler noch nicht gefallen, wird das Shoot-out fortgesetzt: je ein Spieler pro Team bis zum Fehlwurf (nach 3 Würfen darf wiederum der 1. Spieler der Serie zum Shoot-out antreten).</p>		<p>Steht es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden, erfolgt ein Shoot-out (einer gegen den Torhüter). Max. 5 Spieler pro Team. Die Spieler passen nach Anpfiff abwechselnd aus der Ecke (Torraum/Seitenlinie) ihrem Torhüter, der einen Gegenstoss pass spielt.</p> <p>Der passende Torhüter darf den Torraum nicht verlassen.</p> <p>Unter Einhaltung der 3-Sekunden- und der Schrittregel soll versucht werden, ein doppeltes Tor zu erzielen.</p> <p>Ein nicht gefangener Ball darf nicht aufgenommen werden. Ist die Entscheidung nach je 5 Spieler noch nicht gefallen, wird das Shoot-out fortgesetzt: je ein Spieler pro Team bis zum Fehlwurf.</p>
4.) Spielball, Spieltrikots				
Spielball (Ballart)	Typ	Beachhandball Typ 00/0	Beachhandball Typ 0	Beachhandball Typ 1 (Frauen) bzw. 2 (Männer)
Die Ausrüstung		Einheitliche Spielkleidung oder Markierungshemd. Torhüter und Spezialisten müssen andersfarbig markiert sein.		Einheitliche Spielkleidung. Torhüter und Spezialisten müssen andersfarbig markiert sein.
5.) Spielregeln				
Der Torhüter (TH)		Der Torhüter kann den Torraum ohne Ball verlassen und im Spielfeld mitspielen.		
Die Teamgrösse	Vorgabe	6 - 12 Spieler (einsatzberechtigt sind 10 Spieler pro Spiel)		
Den Ball halten		Ball max. 3 Sekunden halten (auch wenn dieser am Boden liegt), mit Ball max. 3 Schritte laufen		
Schrittregel		(Hinweis an die Spielleitung: Bei Anfänger tolerant interpretieren, wenn techn. Fehler zu keinem wesentlichen Vorteil (z.B. zu einem Tor) führen). Der Ball darf beim Beachhandball ohne betreten und berühren der Linie und Sand durch den Spieler aus dem Torraum genommen werden.		
Doppel- und Fangfehler Tore (doppelte Zählung)		Der Ball darf einmal an Ort, sowie auch im Laufen, getippt werden (Ball in den Sand legen, loslassen und wieder greifen).		
Der Anwurf		Nach Toren gleich mit Abwurf durch Torhüter.		
Der Einwurf		Einwurf (gemäss IHF Spielregel 11).		
	Ausführung	Spieler steht beim Einwurf mit einem Fuss auf der Linie. Abstand von 1 m zum Werfer.		
Der Abwurf		Abwurf durch den Spieler, der als TH fungierte.		
Ecke		Mit dem Fuss 1 m entfernt der Ecke Torraumlinie/Seitenlinie auf die Seitenlinie stehen.		
Der Freiwurf		Gemäss IHF Spielregel 13. Abstand 1 m zum Angreifer.		
Der Strafwurf		Auf Strafwurf wird bei klarer Vereitelung einer Tor Gelegenheit entschieden.		
Die Strafen	Verwarnung	Gibt es nicht		
	Hinausstellung	Klammern und Stossen werden nicht toleriert (Hinausstellen bis zum nächsten Ballwechsel, das Team spielt solange in Unterzahl).		
		Max.zwei Hinausstellungen pro Spiel und Spieler		
	Disqualifikation	keine	Gemäss IHF Spielregeln 16:10-16:14.	

		U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung		Mini-Beachhandball		Beachhandball
Erklärung Spielgefäss		Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.				
6.) Spielleitung				
Organisation Spielleiter	Verantwortlichkeit	Verein, bei dem der Spieltag stattfindet. Reservation bei SR-Einsatzstelle BH möglich. Bei Schweizermeisterschaften durch SR-Einsatzstelle BH.		SR-Einsatzstelle BH.
Die Spielleitung	Grundsatz	Spielleiter (Einführung mit Crashkurs vor dem Turnier)		SR-Einsatzstelle BH.
	Minimalanforderung	Mind. 15 Jahre alt (mit aktiver Betreuung).		SR-Einsatzstelle BH.
Anforderung Spielleiter-Betreuer		Aktiver oder ehemaliger Handballspieler mit Spielverständnis und guten Regelkenntnissen.		-
Zeitnahme		Spielzeit wird von Hand gestoppt. Keine Verpflichtung für die Führung einer Matchuhr vor Ort (ausgenommen sind Turniere mit Status EBT u. SM).		
Team-Time-Out (TTO)		-		Gemäss IHF Spielregel 2:17.
7.) Administration				
Spielprotokoll	Vorgabe SHV	offen		offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Rückmeldung an Verband	Formular-Vorgabe SHV	offen		offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Resultatführung	Vorgabe SHV	offen		offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Ranglistenführung	Vorgabe SHV	offen		offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Strafstatistikführung	Vorgabe SHV	offen		offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
8.) Spielvorgaben (formelle u. taktische)				
Ballwahl		-		
Anspiel		Jede Halbzeit, sowie das "Golden Goal" beginnen mit einem Schiedsrichterwurf.		
Hand-Shake (Fairplay-Gedanke)	Vor dem Spiel	-		
	Nach dem Spiel	Quer über den Platz mittels Hand-Shake Verabschiedung der Teams und Spielleiter.		
Teamreduktion		-		
9.) organisatorische Voraussetzungen (Verband u./od. Verein)				
Organisator	Lead	Verein		
	Organisation	-		
	Spielplanprogramm	-		
Anmeldung	Art der Anmeldung	Freiwillige Anmeldung durch die Vereine nach Angebot.		
	Termin			
Versand Spielplan		Empfehlung: Spätestens 15 Tage vor dem angesagten Turnier.		